

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:231614-2014:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Niederviehbach: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2014/S 129-231614**

Wettbewerbsbekanntmachung

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Gemeinde Niederviehbach
Schulstraße 1
Zu Händen von: Herrn Sachsenhauser
84183 Niederviehbach
DEUTSCHLAND
E-Mail: wettbewerb@niederviehbach.de

Weitere Auskünfte erteilen:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Zu Händen von: Frau Elisabeth Roider
84187 Hörmannsdorf
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
Internet-Adresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit vorgeschalteten Auswahl-/Losverfahren Zweifeldturnhalle,
Niederviehbach.

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Wettbewerbsgegenstand ist die Bauwerksplanung für den „Neubau einer Zweifach-Schulsporthalle, die auch als Ballsporthalle für Volleyballspiele der 2. Liga genutzt werden kann“, einschließlich der dazugehörigen Freianlagenplanung im Vorplatzbereich.

II.1.3) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
71221000, 71222000

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen und Nachweise abzugeben:

Bei Bietergemeinschaften gelten nachstehende Verpflichtungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.

Der Teilnahmeantrag sowie weitere zur Verfügung gestellte Unterlagen können nur bei der unter Anhang A genannten Kontaktstelle und nur per E-Mail angefordert werden.

Einzureichen sind:

0) Bewerbungsformblatt je Teilnehmer der Bietergemeinschaft.

1) Bietergemeinschaften sind nur gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter zugelassen.

(Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffenen Bietergemeinschaften).

2) Darstellung, ob und auf welche Art der Bewerber nach § 4 Abs. 2 VOF rechtlich mit anderen Unternehmen, z. B. durch gesellschaftsrechtliche Beteiligungen, verknüpft ist.

3) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, wegen der in § 4 Abs. 6 VOF genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden ist.

4) Eigenerklärung des Bewerbers, dass kein Ausschlussgrund nach § 4 Abs. 9 VOF gegeben ist.

5) Nachweis der beruflichen Qualifikation lt. III.2).

6) Auflistung von ausgeführten Objektplanungen in den letzten 7 Geschäftsjahren, die mit den zu bearbeitenden Leistungen vergleichbar sind.

Folgende Eckdaten sind anzugeben:

- Volumen des Objekts,
- Ausführungszeitraum,
- beauftragte Leistungsphasen,
- Anschrift des Auftraggebers.

Mind. 1, maximal 3 Objekte dieser Liste sind aussagekräftig auf jeweils 1 oder 2 Din A4 Seiten mit z. B. Grundriss(en), Schnitt(en), Ansicht(en) oder Photo(s) darzustellen, damit die Vergleichbarkeit und die Qualität der Referenzobjekte beurteilbar ist. Insgesamt dürfen bei einer Bietergemeinschaft nur max. 3 Referenzen abgegeben werden, hier ist zu benennen welchem Teilnehmer welches Projekt zuzuordnen ist. Bei den Referenzen ist allein die Qualität ausschlaggebend, nicht die Quantität.

III.2) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind.

Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht.

— Juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher

Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

— Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Die ausgewählten Teilnehmer müssen zu Bearbeitung zusätzlich einen Landschaftsarchitekten am Wettbewerb beteiligen (Mitverfasser), dieser wird zur Teilnahmebestätigung abgefragt. Zur Bewerbung ist keine Angabe eines Landschaftsarchitekten erforderlich. Weitere Personen dürfen nicht beteiligt werden.

Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bekanntmachung/Auslobung erfüllt sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl Mindestzahl 10. /Höchstzahl 20

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt. Die hier genannte Reihenfolge stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

— Städtebau,

— Gestaltung/Funktion,

— Erschließung,

— Konstruktion/Wirtschaftlichkeit.

Das Preisgericht behält sich eine Änderung der Kriterien im Auslobungstext vor.

IV.4) Verwaltungsangaben

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 5.8.2014

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 28.8.2014

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.5) Preise und Preisgericht

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Die Wettbewerbssumme ist 33 000 EUR netto als Preise, folgendermaßen aufgeteilt:

1. Preis 13 200 EUR,

2. Preis 8 200 EUR,

3. Preis 5 000 EUR,

Anerkennungen 6 600 EUR.

Sofern mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.5.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer**

IV.5.3) **Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.5.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: nein

IV.5.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

VI.2) **Zusätzliche Angaben:**

- a) Teilnahmeberechtigt sind insgesamt 10-20 Bietergemeinschaften/Bewerber, die aus den eingegangenen Bewerbungen durch ein Auswahl-/bzw. Losverfahren bestimmt wurden. Aus dem Kreis der Bewerbungen der Bewerber werden 10-20 Teilnehmer mit einer Anzahl an Nachrückern, durch Auswahl-/bzw. Losverfahren bestimmt. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.
- b) Es ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung und der Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI 2013 § 40 Freianlagen vorgesehen. Der Auslober behält sich vor, in einer zweiten Stufe die jeweiligen Lph 6-9 zu beauftragen.
- c) Die Bewerbungsunterlagen können nur bei der unter Anhang A genannten Kontaktstelle und nur per E-Mail angefordert werden. Anfragen, Nachfragen etc. sind schriftlich, per Fax oder per E-Mail, zu stellen. Die Bewerbung selbst muss zwingend in Papierform im verschlossenen Umschlag bei der Gemeinde Niederviehbach mit dem jeweiligen Aufdruck eingereicht werden.
- d) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften.
- e) Bewerbungen sind nur mit Bewerbungsformblättern möglich, formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtskräftig unterschriebene Bewerbungsbögen und fehlende Nachweise führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- f) Weitere Unterlagen über die oben verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
- g) Die Nachforderung folgender Unterlagen und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte und die Einhaltung von Kosten und Terminen. Weitere Nachweise zu Erklärungen im Bewerbungsbogen.
- h) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.
- i) Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum Schlusstermin (s.IV.3.4)) bei der Einreichsstelle eingegangensein.
- j) Die ausgewählten Teilnehmer müssen zu Bearbeitung zusätzlich einen Landschaftsarchitekten am Wettbewerb beteiligen (Mitverfasser), dieser wird zur Teilnahmebestätigung abgefragt. Zur Bewerbung ist keine Angabe eines Landschaftsarchitekten erforderlich. Weitere Personen dürfen nicht beteiligt werden.

VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Maximilianstraße 39
80538 München

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 107 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

4.7.2014